

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung Trimbach-Wisen

vom Mittwoch, 29. November 2023, 19.30 Uhr in der Kirche St. Mauritius Trimbach

Anwesend	19 anwesende Stimmberechtigte
Gäste	Antonia Hasler, Mario Hübscher vom Pastoralraum Olten und 1 weiterer Gast
Vorsitz	Johannes Rösch
Protokoll	Claudia Küpfert
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Wahl der Stimmenzähler2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 20233. Teilrevision der Gemeindeordnung In den §§ 6, 19, 27, 28, 29, 30, 32, 32^{bis}, 33, 37, 37^{bis}, 41^{bis} und 43 sowie in den Titeln 6.^{bis}, 7. und 10.4. Anpassung Lohntabelle Dienst- und Gehaltsordnung5. Budget 2024<ol style="list-style-type: none">a) <i>Budget Kirchgemeinde Trimbach-Wisen</i>b) <i>Budget Pastoralraum Olten</i>6. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 20247. Antrag: Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrags vom 12.01.2021 zwischen den röm.-kath. Kirchgemeinden im Pastoralraum Olten8. Infos Pastoralraum Olten9. Verschiedenes

Der Kirchgemeindepäsident, Johannes Rösch, heisst die Anwesenden in der Kirche St. Mauritius Trimbach herzlich willkommen. Ein besonderer Gruss geht an Antonia Hasler und Mario Hübscher vom Pastoralraum Olten.

Die Einladung wurde mit der Traktandenliste rechtzeitig zweimal öffentlich im Pfarrblatt KIRCHE *heute* bekannt gegeben.

Die Traktanden 5.a) und 5.b) werden getauscht. Dies wird von den Anwesenden genehmigt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Daniel Eng und Monika Böschenstein werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Anwesend sind 19 Personen, davon 3 Gäste.

Somit sind 16 Personen stimmberechtigt – absolutes Mehr bei Abstimmungen: 9

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2023 in Trimbach

Das Protokoll wird ohne Änderung einstimmig genehmigt und der Schreiberin Claudia Küpfert herzlich verdankt.

3. Teilrevision der Gemeindeordnung (GO)

In den §§ 6, 19, 27, 28, 29, 30, 32, 32^{bis}, 33, 37, 37^{bis}, 41^{bis} und 43 sowie in den Titeln 6.^{bis}, 7. und 10.

Es wird einstimmig zum Thema «Teilrevision der Gemeindeordnung» eingetreten.

Einleitung

Johannes Rösch informiert:

Die Teilrevision der GO erfolgt, um die Leistungsvereinbarung mit dem Kirchenchor St. Mauritius Trimbach in der GO festzuschreiben. Die übrigen Änderungen sind Vorgaben des Kantons Solothurn, die im Rahmen einer Teilrevision erfolgen. Ich persönlich finde gewisse Formulierungen schwer- oder missverständlich, aber es sind Vorgaben des Kantons. Daher macht es keinen Sinn, einzelne Änderungen zu diskutieren, sondern lediglich die Frage, ob die Leistungsvereinbarung Eingang finden soll in die GO.

Diskussion

Aufnahme der Leistungsvereinbarung mit dem Kirchenchor St. Mauritius Trimbach in die GO?

Bisher war der Chorleiter des Kirchenchors von der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen angestellt und wurde auch dafür entlohnt. Neu ist der Kirchenchor St. Mauritius Trimbach Arbeitgeber des Chorleiters und erledigt die Entlohnung mit allen Sozialabzügen selbstständig. Bei Einsetzung von Solisten und Musikern erhält der Chor rückwirkend das Geld für die Entlohnung. Mit dem Chor besteht dafür eine Vereinbarung. Bei Auflösung des Chores müsste die GO wieder angepasst werden. Dann wäre die Kirchgemeinde Trimbach-Wisen wieder Arbeitgeber des amtierenden Chorleiters. Sollte der Bestand der Vereinskasse des Kirchenchors unter CHF 10'000.00 betragen wird er den Anteil der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen in der 1. Hälfte des Jahres erhalten. Ansonsten wird dieser Anteil am Ende des Vereinsjahrs ausbezahlt.

Es erfolgt eine Konsultativ-Abstimmung über Artikel

§ 41^{bis} Unternehmungen

Der Kirchgemeinderat wird ermächtigt, ungeachtet der Finanzkompetenzen, eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein «Kirchenchor St. Mauritius» abzuschliessen. Mit der Leistungsvereinbarung soll die musikalische Umrahmung von Gottesdiensten durch den Kirchenchor gewährleistet werden.

Die Aufnahme der Leistungsvereinbarung mit dem Kirchenchor St. Mauritius Trimbach in die Gemeindeordnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Entwurf Teilrevision 2023 der Gemeindeordnung

Bei der Durchsicht der vorliegenden Gemeindeordnung wurde festgestellt, dass unter Punkt 6.^{bis} *Submission*, §32⁴ *Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge* die Auftrags-Zahlen fehlen. Somit kommt die Gemeindeordnung nicht zur Genehmigung.

Beschluss

Im Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen muss die GO neu behandelt werden. An der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2024 wird die Gemeindeordnung deshalb nochmals vorgelegt.

4. Anpassung Lohntabelle Dienst- und Gehaltsordnung

Es wird einstimmig zum Thema «Anpassung Lohntabelle Dienst- und Gehaltsordnung» eingetreten.

Einleitung

Die Lohntabelle, gemäss Revision per 27. Juni 2007, liegt allen schriftlich vor.

Geändert wird die Position 5.1 Kirchenmusiker, gemäss Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil mit A-Diplom oder Abschluss am Konservatorium gem. Leistungsvereinbarung 14.76%-Pensum Lohnklasse 15.

Beschluss

Die vorliegende Lohntabelle wird einstimmig von den Anwesenden angenommen.

5. Budget 2024

Johannes Rösch, Präsident Kommission Finanzen, hält das Referat zum Eintreten. Er dankt für das Engagement der Kommission und für die Arbeit des Verwalters.

Der Präsident verlangt zum Eintreten nach Wortbegehren.

Die Versammlung tritt einstimmig auf das Budget 2024 ein.

a) **Budget Pastoralraum Olten**

Zur Budget-Verhandlung im Pastoralraum wurde die Kirchgemeinde Trimbach-Wisen und die Betriebskommission nicht eingeladen. Somit hatte Trimbach keinen Einfluss auf das Budget. Der Verteilschlüssel ist anhand der *Anzahl Katholiken* und dem *Steuerertrag pro Kopf* errechnet, gemäss dem Zusammenarbeitsvertrag.

Der Verwalter erläutert das schriftlich vorliegende Budget. Das Budget 2024 des Pastoralraums Olten ist dem Budget der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen beigefügt. Die Kostenbeteiligung 2024 für die KG Trimbach-Wisen beträgt CHF 346'370.80, dies entspricht 24.08% (2023 24.02%).

Beschluss

Das Budget des Pastoralraums Olten wird einstimmig genehmigt.

b) **Budget Kirchgemeinde Trimbach-Wisen**

1.1 **Bericht Kirchgemeinderat**

Der Finanzverwalter Markus Weibel erläutert das schriftlich abgefasste Budget 2023:

Vorbemerkungen zum Budget

Das vorliegende Budget 2024 entspricht den Vorgaben und ist nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2, Version Standard «Light», erstellt worden.

Finanzieller Überblick zum Budget

- Der Kirchgemeinderat legt das Budget 2024 mit einem prognostizierten Aufwandüberschuss von CHF 65'636.00.00 vor. Gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht dies einem Minderaufwand um CHF 54'005.00.
- Die gestufte Erfolgsrechnung (Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit) schliesst bei Aufwendungen von insgesamt CHF 844'576.00 und bei Erträgen von insgesamt CHF 735'650.00, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 108'926.00 ab. Das Ergebnis aus Finanzierung weist Aufwendungen von CHF 91'380.00 und Erträge von CHF 134'670.00, ein Plus von CHF 43'290.00 aus. Das ergibt ein voraussichtliches operatives Ergebnis von CHF 65'636.00. Das Jahresergebnis aus der Erfolgsrechnung ergibt den oben erwähnten **Aufwandüberschuss von CHF 65'636.00**.
- Die Teuerung beim nebenamtlichen Personal beträgt unverändert 121 %.
- Aus dem Finanzausgleich erwarten wir Leistungen von CHF 183'800.00 gegenüber CHF 202'300.00 im Jahr 2023.
- Der Steuereffuss bleibt unverändert bei 18 % der einfachen Staatssteuer.

Investitionen

Für das Jahr 2024 sind keine Investitionen geplant.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

Die Budgetzahlen der Verwaltung entsprechen weitgehend den Vorjahreszahlen.

Kultus

- Der Beitrag an den Pastoralraum Olten ist mit CHF 346'370.00 um CHF 25'570.00 tiefer budgetiert als im Vorjahr.
- Der Beitrag an die Synode entspricht nahezu dem Vorjahr.
- Das Pfarrblatt KIRCHE *heute* erscheint im Jahr 2024 neu mit 24 anstatt wie bisher 26 Ausgaben
- Die Entlöhnung des Chordirektors ist neu im *Konto 3510.3130.01 Leistungsvereinbarung* budgetiert. Er ist nicht mehr bei der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen angestellt.
- 3510.3636.01 Beitrag Kirchenchor: Musik und Solisten mit Nachweis CHF 3'000.00.
- 3510.3636.02 Beitrag Musikgesellschaft: CHF 1'000.00 an Wisen und CHF 500.00 an Trimbach.

Allgemeine Kirchgemeindesteuern

Der Steuerertrag Trimbach ist bei gleichbleibendem Steuersatz von 18% wie im Vorjahr budgetiert. Durch die vielen Kirchenaustritte im Jahr 2023, ist mit einem erheblichen Ertragsausfall im Jahr 2024 zu rechnen.

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich 2024 beträgt gemäss Vorankündigung des Kantons Solothurn CHF 183'900.00.

Steuern

Kirchenaustritte wegen den Missbrauchsfällen. Die Einnahmen von CHF 480'000.00 in Trimbach sind evtl. nicht möglich.

Aktivzinsen

Der Zinsertrag auf den Bankguthaben ist im Jahr 2023 gestiegen. Der voraussichtliche Ertrag aus Festgeldanlagen beträgt CHF 15'000.00.

Haus Kirchefeldstrasse 40

CHF 25'000.00 Planungskredit (Architekt)

Liegenschaft Dellen

Hug Schriften hat das Mietverhältnis per 1. Oktober 2023 gekündigt. Stadtomnibus Olten hat die Firma Hug Schriften gekauft. Zurzeit besteht kein Mietverhältnis. Die Liegenschaft verfügt über eine Gasheizung.

Kirchefeldstrasse 42

Der Kindergarten rechts ist seit 1. April 2023 neu an die Institution *motti* vermietet. Die Liegenschaft verfügt über eine Gasheizung.

1.2 Beschluss und Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2023:

Der Kirchgemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu beschliessen:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	935'956.00
	<u>Gesamtertrag</u>	CHF	<u>870'320.00</u>
	Aufwandüberschuss	CHF	65'636.00
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	CHF	<u>0.00</u>
	Nettoeinnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00

3) Die Teuerungszulage für das Kirchgemeindepersonal bleibt unverändert bei 121 %.

4) Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen: **Natürliche Personen 18 % der einfachen Staatssteuer**

Der Finanzverwalter fordert die Versammlung auf, Fragen zum Budget 2024 zu stellen.

Johannes Rösch dankt dem Finanzverwalter und den Mitgliedern der Finanzkommission für die geleistete Arbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, lässt der Präsident über das Budget 2024 abstimmen.

**Alle Anträge des Kirchgemeinderates Trimbach-Wisen werden einstimmig gutgeheissen.
Herzlichen Dank an den Kirchgemeinderat und den Verwalter.**

6. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024

Der Kirchgemeinderat und die Finanzkommission beantragen, den Steuerbezug wie im Vorjahr auf 18% der einfachen Staatssteuer festzulegen.

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

7. Antrag

Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrags vom 12.01.2021 zwischen den röm.-kath. Kirchgemeinden im Pastoralraum Olten

Einleitung

Johannes Rösch informiert über die Gründe der Kündigung:

- 1. Als Beitragszahler sind wir erwünscht, aber nicht als Partner respektiert.
An der Sitzung der Betriebskommission vom 27. April 2023 lag eine vom Bistum unterstützte Bewerbung von einem Priester mit Jahrgang 1946 vor. Diese Anstellung wäre als Überbrückung nach dem Weggang der Kapuziner gedacht gewesen. Es wurde an dieser Sitzung beschlossen, den Bewerber zu einem ersten Gespräch einzuladen.
Der Kirchgemeindepäsident war erstaunt, dass bis zum 30. Mai 2024 von der Kirchgemeinde Olten keine Termine für ein Bewerbungsgespräch vorlag. Es kamen keine Mails, keine Telefonate und keine schriftlichen Erklärungen per Post. Entscheide der Betriebskommission (BK) werden vom Kirchgemeinderat Olten unter den Tisch gewischt und Informationen an die Mitglieder der BK werden nicht weitergegeben.*
- 2. Der Umgang von Verwaltung und Kirchgemeinderat Olten mit der Pastoralraumleiterin und dem Pastoralraumteam ist für Johannes Rösch sehr grenzwertig. Da Olten Leitgemeinde ist und die Kirchgemeinde Trimbach-Wisen nicht als Partner angesehen wird, gibt es auch bei Personalfragen keinerlei Mitsprache und Mitentscheidungsmöglichkeiten.*
- 3. Den jetzigen Vertrag kann sich die Kirchgemeinde Trimbach-Wisen auch aus finanziellen Gründen längerfristig nicht leisten.*
- 4. Jetzt kündigen, damit genug Zeit bleibt für Neuverhandlungen. Der jetzige Vertrag gilt noch bis zum 31. Dezember 2025. Das gibt auch den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern eine Perspektive. Falls sich im Kirchgemeinderat Olten personelle Veränderungen ergeben, kann es eine Chance sein, den Vertrag neu zu verhandeln.*

Daher beantragt der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen, den öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 12.01.2021 zwischen den röm.-kath. Kirchgemeinden im Pastoralraum Olten zu kündigen und eine für alle Beteiligten bessere Lösung zu finden.

Diskussion

Was ist die Betriebskommission?

Die Betriebskommission ist das Gremium zur Besprechung der Geschäfte im Pastoralraum Olten, gemäss Zusammenarbeitsvertrag.

Die Pastoralraumleiterin erklärt

Es gibt verschiedene Formen für die Gründung eines Pastoralraumes. Die eine Form ist der Zusammenarbeitsvertrag mit einer Leitgemeinde, die andere Form ist der Zweckverband mit Stimmrechten der einzelnen Pfarreien.

Für die Mitarbeitenden ist diese Situation nicht einfach. Die Kommunikation mit ihnen ist in dieser Zeit wichtig, um aufzuzeigen, dass diese Kündigung neue Verhandlungen ermöglicht. Zurzeit sind nicht alle Stellen besetzt. Die Kirchgemeinde Olten hat Interesse, dass die Stelle eines Kirchlichen Kinder- und Jugendarbeiters, die Theologen-Stelle und die Sozialstelle wieder besetzt werden.

Auf der pastoralen Ebene funktioniert die Zusammenarbeit. Ist die Zusammenarbeit im Pastoralraum in Frage gestellt, hat dies jedoch auf die pastorale Arbeit Auswirkungen. Anstellungsbehörde ist die Kirchgemeinde Olten. Bei der Budgetplanung in Olten wurden Einsparungen beim Kultus gemacht, aber bei den Ausgaben der Kirchgemeinde Olten wurde nichts gekürzt.

Der Kirchgemeindepäsident erläutert

Mit der Kündigung gibt es die Möglichkeit, neu zu verhandeln, wie die Zusammenarbeit weiter gehen soll. Die Kündigung muss erfolgen, damit der heutige Vertrag Ende 2025 ausläuft. Es wurden noch keine Verhandlungen getroffen. Mit der Regionalverantwortlichen des Bischofsvikariats St. Verena Frau Edith Rey Kühntopf wird Rücksprache genommen.

Zurzeit gibt es keine Alternativen. Grundsätzlich will die Kirchgemeinde Trimbach-Wisen den Pastoralraum Olten nicht aufgeben, man will neu verhandeln. Für die Verwaltung des Pastoralraums verlangt die Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil CHF 45'000.00. Man will nicht dem Personal schaden, sondern Lösungen für eine gerechte Zusammenarbeit verhandeln.

Mit dem neuen Vertrag vom 12.01.2021 wurde der Verteilschlüssel besser und neu verhandelt.

Beschluss

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen den röm.-kath. Kirchgemeinden Ifenthal-Hauenstein, Olten/Starrkirch-Wil und Trimbach-Wisen vom 12.01.2021 wird per 31. Dezember 2025 gekündigt.

Anzahl Stimmen: ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 6

8. Infos Pastoralraum Olten

- ***Rückblick***

- Im Team wurde das Thema Missbrauchsfälle diskutiert. Grundsätzlich sollten Personen, welche solche Delikte machen, vom Amt enthoben werden. Auf der Homepage des Bistums Basel sind Flyer und Merkblätter zur Aufarbeitung von Missbrauchsfällen aufgeschaltet.

- ***Personal***

Die ausgeschriebenen Stellen für das Pastoralraumsekretariat (60%) und den Sakristanen (100%) konnten neu besetzt werden. Für die Besetzung der Sakristanenstelle in Trimbach werden Lösungen gesucht. Da die Sozialstelle in Olten seit Mai 2023 nicht besetzt ist wird ein regionaler Sozialdienst angestrebt. Zusammen mit der Synode des Kantons Solothurn und dem Bistum Basel soll eine gute Lösung gefunden werden. Je mehr Partner, um so mehr verteilen sich die Kosten.

- ***Liturgieplanung 2024***

- Der Abgang der Kapuziner wird im Jahr 2024 und in der Zukunft mehrheitlich spürbar werden. In der Planung wurden Gottesdienste abgebaut. Es wird vermehrt Wortfeiern mit Kommunion geben. Für den Samstagabend in St. Martin werden neue Gefässe gesucht. Die Aussicht für einen dritten Theologen ist vom Bistum Basel her aussichtslos. Mit dem neuen Budget für das Jahr 2024 wurde die Theologenstelle von 80% auf 70% reduziert. Die Beerdigungen werden von der Pastoralraumleiterin und vom leitenden Priester übernommen.
- Mario Hübscher bedankt sich für die Gespräche von heute Abend. Dies ist der synodale Prozess, welcher heute Abend geführt wurde. Dies ist der heilige Geist, der dann weiter geht.

Der Vorsitzende dankt Antonia Hasler und Mario Hübscher für die Ausführungen.

9. Verschiedenes

- ***Baukommission***

- *Renovation Kirche St. Josef Wisen*

Die Renovation ist abgeschlossen und die Kirche strahlt wieder im neuen Glanz. Am 2. Dezember 2023 wird um 16.30 Uhr ein Apéro angeboten und um 19.00 Uhr findet der Gottesdienst zur Wiedereröffnung statt.

- *Kirchfeldstrasse 42*
Die Gartenanlage wurde mit neuer Bepflanzung gestaltet.
- *Kirchfeldstrasse 40*
Die Möglichkeit eines Erweiterungsbaus und eine Renovation des Gebäudes wird geprüft. Es liegen Vorschläge vor, welche in nächster Zeit im Kirchgemeinderat verhandelt werden.
- **Geburtstag/Jubiläum**
Folgenden Personen gratuliert der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen zum Geburtstag oder zu einem Dienstjubiläum:
 - Ursula Brechbühler zum 75. Geburtstag**
Herzlichen Dank für Ihre Treue und die Arbeit in verschiedenen Bereichen.
 - Markus Weibel zum 70. Geburtstag und Dienstjubiläum**
Herzlichen Dank für 40 Jahre Finanzverwalter von Trimbach und seit ein paar Jahren von Trimbach-Wisen.
 - Martin Hartmann zum Dienstjubiläum**
Herzlichen Dank für 30 Jahre Baukommission und 30 Jahre Kirchgemeinderat Trimbach
 - Erwin Imhof zum Dienstjubiläum**
Herzlichen Dank für 30 Jahre Einsatz in der Baukommission.
 - Katechetin Rita Eng zum Dienstjubiläum**
Herzlichen Dank für 25 Jahre Einsatz im Religionsunterricht.

Der Kirchgemeindepäsident dankt allen, welche sich in den Pfarreien St. Mauritius Trimbach und St. Josef Wisen sowie in der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen engagieren für die investierte Zeit.

Martina Nussbaumer vom Kirchgemeinderat bedankt sich bei Johannes Rösch für seine Ausführungen sowie die Leitung der Versammlung und des Kirchgemeinderates.

Johannes Rösch leitet den Dank weiter an diejenigen, welche mit ihm zusammen für die Vorbereitung und Durchführung der Versammlung verantwortlich sind. Er bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchgemeinde sowie den Kommissions- und Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Der Kirchgemeindepäsident wünscht allen Anwesenden eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Freude und Gesundheit für das kommende neue Jahr. Mit einem Text von Max Feigenwinter beendet Johannes Rösch die Kirchgemeindeversammlung.

Ende der Versammlung: 21.30 Uhr

Trimbach-Wisen, 29. November 2023

Der Kirchgemeindepäsident

Johannes Rösch

Die Kirchgemeindegeschreiberin

Claudia Küpfert